

LEITLINIEN UND ORGANISATIONSKULTUR		INDIVIDUELLE KOMPETENZ-ENTWICKLUNG		FÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT		ORGANISATION UND ARBEITSTECHNIKEN	
Werte, Regeln, Vorschriften	Chancengleichheit	Gesund bleiben am Arbeitsplatz	Karriere machen bei der Stadt Mannheim	Führung - unsere Grundlagen	Führungs-kompetenz stärken	Projekt- und Prozessmanagement	Verwaltungs-wissen
Umgang mit Veränderung	Kommunikation, Kooperation & Zusammenarbeit	Persönliche und soziale Kompetenzen	Coachings und Beratungsangebote	Personalentwicklung und Recruiting	Arbeitsrecht und Personalverwaltung	IT-Training	Tools, Arbeitstechniken und -methoden

BETTER CALL BDSB – WANN BRAUCHEN SIE ALS FÜHRUNGSKRAFT DEN BEHÖRDLICHEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN?

Überblick und Erfahrungswerte zum Datenschutz in Arbeitsalltag und digitalen Projekten

Zielgruppe
alle Führungskräfte

ZU WENIG ANMELDUNGEN
SEMINAR WURDE ABGESAGT

Einführung

Die moderne Verwaltung ist ohne datengestützte Entscheidungen und digitale Prozesse nicht mehr vorstellbar. Im Alltag wie in Großprojekten scheint es jedoch schwer, auch noch an den Datenschutz zu denken.

Im ersten Teil klärt der behördliche Datenschutzbeauftragte (bDSB) über typische Fehler beim Umgang mit Daten im Verwaltungsalltag und Bürger*innenkontakt auf, gibt Tipps für Führungskräfte zur Organisation von vorbeugenden Maßnahmen und generellen Lösungsansätzen und zu den Schritten, um verantwortungsbewusst und konstruktiv mit entdeckten Fehlern umzugehen.

Der zweite Teil ist der allgemeinen sachgerechten Berücksichtigung des Datenschutzes bei der Einführung digitaler Lösungen gewidmet. Schwerpunkte sind die Rolle und Einbindung des Datenschutzbeauftragten, die für Projektleitungen maßgeblichen grundlegenden Anforderungen an die Leistung und an die Dienstleistenden sowie Erfahrungen in der Vorbereitung und in der Kommunikation mit den Dienstleistenden zu den behördlichen Datenschutzpflichten.

Ziel

- Sie haben einen Überblick über typische Datenpannen und wie Sie diese in Ihrem Team im Arbeitsalltag vermeiden und mit diesen umgehen können.
- Sie wissen, wann der bDSB zu Digitalisierungsprojekten einzubeziehen ist und wie Sie dies effizient vorbereiten können.
- Sie kennen die häufigen Anforderungen, die der Datenschutz bei der Einführung von Software und Aufträgen an Dritte stellt und können diese in der Projektplanung berücksichtigen.

Leitlinien- bzw. DV-Bezug

- Wir reflektieren unsere Prozesse und Ergebnisse.
- Wir denken und arbeiten bereichsübergreifend.

Programm

- Einführung Anwendungsbereich des Datenschutzes
- Vorstellung von Beispielen für Datenpannen und wie diese gelöst wurden
- Ablauf von Digitalisierungsprojekten
- Überblick datenschutzrechtlicher Anforderungen an digitale Lösungen
- Erfahrungsberichte zur zielführenden Zusammenarbeit mit dem bDSB und den beauftragten Dienstleistenden
- Ihre Fragen

Seminarnummer:
Q2.1.1.1

Methode:
Vortrag, Praxisbeispiele, Frage-möglichkeit

Referent*in:
Martin Wilke
Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Rechtsamt, Stadt Mannheim

Peter Tzschentke
stv. Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Rechtsamt, Stadt Mannheim

Termin:
10.06.2024

Zeit:
09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ort:
Studieninstitut Rhein-Neckar,
U 1, 16-19, 68161 Mannheim,
Raum 521

Anmeldeschluss:
06.05.2024

Gebühr:
zentral finanziert

ANMELDEFORMULAR

